

Briefmarke für die Verteidiger der Freiheit der Ukraine

Bernhard Fels, Soest (D)

Am 21. März 2022 startete die Litauische Post AG einen allgemeinen Wettbewerb zur Schaffung einer Briefmarke zur Situation in der Ukraine. Jeder war eingeladen, seine Ideen für eine Briefmarken-Illustration einzureichen. Die Ideen waren bis zum 31. März 2022 vorzulegen. Der ausgewählte Entwurf sollte die für Mai geplante Sondermarke zieren. Ein Teil des Verkaufserlöses der Sondermarke wird der öffentlichen Einrichtung VšĮ Mėlyna ir geltona (Blau/Gelb) zugeteilt.



Bild 1:

Nennwert 1,00 Euro plus Zuschlag 1,00 Euro.

Das Entgelt für einen einfachen Brief (priority) in EU-Länder beträgt 1,00 Euro. Auflage 40 000.

Die Briefmarke erscheint im Block zu vier Briefmarken mit zwei Zierfeldern.

Die im Jahre 2014 vom Ministerium für Verkehr und Kommunikation gegründete Briefmarken-Verlags-Kommission hatte nun die Aufgabe, unter den circa 2400 eingereichten Entwürfen den Sieger zu ermitteln.

Die glückliche Gewinnerin war Frau Eglė Kirlytė von der Kreativagentur „Autoriali“. Die abgebildete Umarmung zweier Menschen soll die Unterstützung der Ukrainer darstellen.



Bild 2:
2. Preis Kyjivo Aleksandr Nikitiuk
Ukrainischer Traktor zieht ein
russisches Kriegsschiff

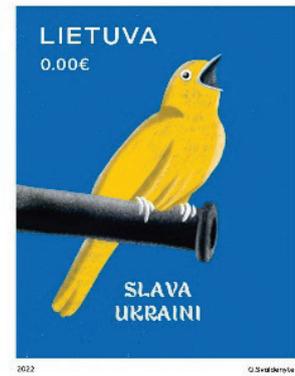


Bild 3:
3. Preis Giedrė Svaldenytė
Nationalvogel der Ukraine, die Nachtigall



Bild 4: Blockausgabe



Bild 5: Postkarte mit Ersttagsstempel vom 6. Mai 2022. Auslandstarif zu 1,00 Euro – priority.

Personalisierte Briefmarke: Die Aufklärungs- und Kampfdrohne „Bayraktar“

Der litauische Fernsehsender „Laisvės TV“ rief die litauische Bevölkerung zu einer Spendenaktion für die Ukraine auf. Die Kampagne war ein großer Erfolg, innerhalb von drei Tagen wurden fünf Millionen Euro gespendet. Mit diesem Geldbetrag wurde eine Aufklärungs- und Kampfdrohne des Typs „Bayraktar TB2“ (zu Deutsch „Fahnenrträger“) in der Türkei bestellt und an die Ukraine geliefert.

Im Zuge dieser Kampagne initiierte derselbe Fernsehsender bei der Litauischen Post die Herausgabe einer personalisierten Briefmarke. Erster Verkaufstag war der 9. Juni 2022. Das Besondere: Personalisierte Marken werden in Litauen gewöhnlich nur an die Besteller direkt abgegeben, für andere Kunden sind sie nicht bei der Post zu bekommen. Abweichend davon wird diese Marke auch über die Postschalter direkt verkauft, man könnte sie als „halbamtlich“ bezeichnen. Der Verkaufspreis der Briefmarke beträgt 2,00 Euro, die Hälfte davon geht als Spende an die Kreativagentur „VšĮ Mėlyna ir geltona“ (Blau/Gelb). Der Entwurf erfolgte durch die „Agentur für digitales Marketing“, den Druck übernahm die estnische Firma „Vaba Maa“, bei der auch die estnischen Briefmarken produziert werden.

Die Briefmarken wurden selbstklebend mit gestanzter Zähnung und in Bogen zu 20 Stück (fünf Reihen à vier Marken) in einer Auflage zu 40.000 Stück gedruckt. Der obere Bogenrand trägt in der linken Ecke ein ungezähntes Zierfeld mit dem Motiv und Markenwert; dies könnte in betrügerischer Absicht auch als Frankatur verwendet werden!



Bilder 6 und 7: Brief mit der Briefmarke auf Privatbestellung und Bogenteil ukrainos laisvės gynėiam – Verteidiger der ukrainischen Freiheiten